

Ziel: Bachelor of Arts (B.A.)

Bachelor-Thesis

Profilbereich

- Profil A Sozialwissenschaften (Fokus Gymnasium und Gesamtschule)
- Profil B Lernbereich Gesellschaftswissenschaften (Fokus Grundschule)
- Profil C Sozialwissenschaften (Fokus Haupt-, Real- und Gesamtschule)
- Profil D Wirtschaftslehre/Politik (Fokus Berufskolleg)
- Profil E Empirische Sozialwissenschaften "Fachwissenschaft"

Kernbereich

- Soziologie Grundzüge der Soziologie
- Politikwissenschaft Einführung in die Politikwissenschaft
- Wirtschaftswissenschaft Grundzüge der VWL I (Makroökonomie)
- Sozialstrukturanalyse

Persönliche Beratung

WEITERE INFOS

Formulare für das Online-Bewerbungsverfahren

Prüfungsordnung

Infos zum Optionalbereich

INFORMATION & BERATUNG

Studienfachberatung Sozialwissenschaften Profile A. B. C und E

Dr. Laura Behrmann

Raum: Campus Grifflenberg, O.12.11

Telefon: 0202 439 2167

studberatsoz@uni-wuppertal.de

Studienfachberatung Sozialwissenschaften zu den wirtschaftswisssenschaftlichen Anteilen Profil D (Berufskolleg)

Informationen, Ansprechpersonen und Sprechzeiten finden Sie auf der Seite der Fakultät im Bereich "Studienfachberatung" www.wiwi.uni-wuppertal.de/de/studium-und-lehre/student-services.html

Beratung zur Fachdidaktik Sozialwissenschaften

Dr. Kerstin Westerfeld

Raum: Campus Grifflenberg, O.13.03

Telefon: 0202 439-2390 kwesterfeld@uni-wuppertal.de Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.soziologie.uni-wuppertal.de. Aktuelle Änderungen finden Sie ggf. auf der ZSB-Homepage.

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal Telefon: 0202 439-2595 Campus Grifflenberg, B.05.01 www.zsb.uni-wuppertal.de

Studieninteressierte mit ausländischer

Hochschulzugangsberechtigung:

Internationales Studierendensekretariat www.internationales.uni-wuppertal.de/incoming

Herausgeber: Zentrale Studienberatung der Bergischen Universität Wuppertal. Für studiengangbezogene Inhalte ist die Studienfachberatung verantwortlich.

Stand: Juni 2021





Sozialwissenschaften

als Teilstudiengang im Kombinatorischen Bachelor of Arts (B.A.)

> Fakultät für Humanund Sozialwissenschaften



PROFIL DES STUDIENGANGS

An der Bergischen Universität Wuppertal können Sie Sozialwissenschaften als Teilstudiengang im Kombinatorischen Bachelor of Arts studieren. Im Kombinatorischen Bachelor of Arts wählen Sie zwei Studienfächer, die Sie - mit wenigen Einschränkungen - nach Ihren individuellen Interessen und Fähigkeiten zusammenstellen können. Der Teilstudiengang Sozialwissenschaften vermittelt eine grundlegende wissenschaftliche Qualifikation in den Disziplinen Soziologie, Politik- und Wirtschaftswissenschaft. Die fachwissenschaftlichen Lerninhalte werden durch die Vermittlung zentraler Schlüsselqualifikationen ergänzt.

Der Teilstudiengang Sozialwissenschaften gliedert sich in den Kernbereich und den Profilbereich. Im Kernbereich erlernen Sie theoretische und methodische Grundlagen aus Soziologie, Politikwissenschaft und Wirtschaftslehre. Eine intensive Betreuung in kleinen Gruppen während der Studieneingangsphase unterstützt Sie bei inhaltlichen und organisatorischen Fragen rund um das Studium der Sozialwissenschaften sowie bei der Wahl des geeigneten Studienprofils.

Der Profilbereich ermöglicht Ihnen eine individuelle Schwerpunktsetzung durch die Wahl vertiefender Lehrveranstaltungen aus Soziologie, Politik- oder Wirtschaftswissenschaft. Die fünf Profile bilden die Voraussetzung für verschiedene weiterführende Master-Studiengänge, bereiten auf vielfältige sozialwissenschaftliche Berufsfelder vor bzw. adressieren die Anforderungen der verschiedenen Schulformen, sofern Sie eine Tätigkeit als Lehrer*in anstreben.

Der Teilstudiengang Sozialwissenschaften richtet sich somit zum einen an all jene, die sich für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie Gymnasien und Berufskollegs interessieren. Mit dem erfolgreichen Abschluss können Sie die zweite Stufe der Lehrer*innenausbildung mit dem Ziel Master of Education aufnehmen. Zum anderen eröffnet der Teilstudiengang Sozialwissenschaften vielfältige Anschlussperspektiven außerhalb des Schuldienstes. Insbesondere qualifiziert der B.A. für die Aufnahme sozialwissenschaftlicher Master-Studiengänge an Hochschulen im In- und Ausland. Möglich ist beispielsweise der direkte Zugang zum M.A. Soziologie in Wuppertal.

ZUGANGSVORAUSSETZUNG UND BEWERBUNG

Für den Teilstudiengang Sozialwissenschaften können Sie sich mit der Allgemeinen Hochschulreife oder einer einschlägig fachgebundenen Hochschulreife bewerben. Gegebenenfalls berechtigen auch eine

berufliche Qualifikation bzw. sonstige vom zuständigen Ministerium als gleichwertig anerkannte Qualifikationen zur Aufnahme des Studiums.

Ein Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich. Die Zulassung wird über einen Orts-NC geregelt. Die Bewerbung erfolgt über das Online-Portal der Bergischen Universität Wuppertal (vgl. "Weitere Infos").

Informationen zum veränderten Auswahlverfahren für örtlich zulassungsbeschränkte Studiengänge zum WS 2021/22 erhalten Sie unter www.zsb.uni-wuppertal.de.

STUDIENINHALTE UND STUDIENVERLAUF

Das Studium der Sozialwissenschaften beginnt mit dem Kernbereich, der in zentrale Fragestellungen sowie Theorien und Schlüsselbegriffe aus Soziologie, Politikwissenschaft und Volkswirtschaftslehre einführt. Darüber hinaus lernen Sie Grundlagen der Sozialstrukturanalyse kennen.

Der Profilbereich erlaubt eine Schwerpunktsetzung im Hinblick auf das angestrebte Berufsfeld, weiterführende Master-Studiengänge oder die Lehrer*innenausbildung. Profil A richtet sich vor allem an angehende Lehrer*innen, die das Lehramt für Gymnasium und Gesamtschule anstreben. In der Lehrer*innenausbildung ist Profil B auf das Lehramt an der Grundschule, Profil C auf den Unterricht an Haupt-, Real- und Gesamtschulen ausgerichtet. Profil D legt den Fokus auf betriebswirtschaftliche und politikwissenschaftliche Fragestellungen. Parallel bereitet es auf das Lehramt an Berufskollegs vor. Die Profile A, C und D geben Ihnen die Möglichkeit, sich auf soziologische, politik- oder wirtschaftswissenschaftliche Themen zu spezialisieren. Die soziologische Vertiefung bietet fortgeschrittene Lehrveranstaltungen zu Organisations-, Wissens-, Familien- und Migrationssoziologie sowie politischer Soziologie und Soziologie sozialer Ungleichheiten. Das Profil E richtet sich auf die empirische sozialwissenschaftliche Forschung aus und ermöglicht einen direkten Zugang zum MA Soziologie. Dazu wird der Schwerpunkt insbesondere auf die Ausbildung von methodischen und statistischen Kompetenzen gelegt.

Die modularisierte Studienstruktur bietet Ihnen viele Wahlmöglichkeiten bei der Zusammenstellung und Reihenfolge von Lehrveranstaltungen. Die einzelnen Module können variabel über drei Studienjahre verteilt werden, wobei die inhaltliche Modulwahl und -abfolge auch von Ihren weiteren Studienzielen (z.B. M.Ed. oder M.A.) abhängt. Gerne unterstützen Sie die Fachstudienberater*innen und Dozent*innen bei Ihrer Studienverlaufsplanung.

ABSCHLÜSSE UND PERSPEKTIVEN

Mit dem erfolgreichen Abschluss im Kombinatorischen Bachelor of Arts (B.A.) an der Bergischen Universität Wuppertal erhalten Sie zum einen je nach Fächerkombination und gewähltem Kompetenzfeld im Optionalbereich Zugang zu einem weiterführenden Studium mit dem Abschluss Master of Education (M.Ed.), das auf den Lehrer*innenberuf vorbereitet (vgl. Studieninfo "Der Weg zum Lehrer*innenberuf"). Wenn Sie diesen Weg anstreben, informieren Siesichbittefrühzeitigundunmittelbarvor/IhrerStudienbewerbungauf www.isl.uni-wuppertal.de/lehrerbildung-labg-2009/studium-med-11.html über einschlägige Kombinationsmöglichkeiten.

Der Bachelor of Arts (B.A.) bildet zum anderen die Grundlage für sozialwissenschaftliche Master-Studiengänge (M.A.) mit dem Ziel der weiterführenden akademischen Berufsqualifikation bzw. einer wissenschaftlichen Laufbahn.

BERUFSFELDER

Der erfolgreiche Abschluss im Kombinatorischen Bachelor of Arts weist zuallererst eine breite akademische Allgemeinbildung mit Betonung von Schlüsselkompetenzen aus. Dabei verdeutlicht Ihre Spezialisierung im Profilbereich des Teilstudiengangs Sozialwissenschaften die vertiefende Qualifikation in ausgewählten sozialwissenschaftlichen Themenfeldern. Absolvent*innen des Teilstudiengangs Sozialwissenschaften sind somit gleichermaßen Generalist*innen wie Spezialist*innen und können sich optimal auf die Anforderungen verschiedener Berufsfelder sowie Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt einstellen.

Typische Berufsfelder für Sozialwissenschaftler*innen sind z.B. planende, beratende und dokumentierende Aufgaben in der öffentlichen Verwaltung oder privaten Wirtschaftsunternehmen. In Markt- und Sozialforschungsinstituten sowie Weiterbildungs- und Beratungseinrichtungen werden Sozialwissenschaftler*innen aufgrund ihrer analytischen und kommunikativen Kompetenzen nachgefragt. Sie sind qualifiziert für Tätigkeiten im Gesundheitswesen oder in Sozialdiensten, im Dienstleistungs- und Kultursektor sowie in Verbänden, Parteien und Kirchen. Ferner stehen vielfältige Berufe im Medien- und Freizeitbereich sowie in Werbung und PR offen. Insgesamt bestehen für Sozialwissenschaftler*innen laut Studien des Berufsverbandes gute Berufschancen.